

Lohse beklagt geringen Etat

Bremen. Bau- und Verkehrssenator Joachim Lohse rät den Parteien dringend, sich in der nächsten Wahlperiode für mehr Geld zum Erhalt und für die Sanierung von Bremens Straßen zu engagieren. „Ich habe zwei Legislaturperioden miterlebt, dass das nicht der Fall war. Jedes Mal ist man sehenden Auges mit zu niedrigen Ansätzen in die Haushaltsjahre geschickt worden (...) Das ist auf die Dauer kein Zustand“, sagte Lohse.

Mit Mängeln in der Verkehrsinfrastruktur Bremens befasst sich der erste Teil eines Wochenschwerpunkts im WESER-KURIER zum Thema Sanierungsstau. In den nächsten Tagen werden zudem der Zustand der bremischen Schulen und anderer öffentlicher Gebäude, die Lage auf Bundesebene sowie mögliche Strategien beleuchtet, mit denen der Sanierungsstau abgebaut werden soll.

